



Die TU Kaiserslautern ist die einzige technisch-ingenieurwissenschaftlich ausgerichtete Universität in Rheinland-Pfalz und untergliedert sich in 12 verschiedene Fachbereiche. Sie bietet mehr als 100 praxis- und zukunftsorientierte Studiengänge an. Außerdem ist die TU Kaiserslautern mit dem Distance and Independent Studies Center (DISC) einer der führenden Anbieter postgradualer Fernstudiengänge in Deutschland. In bundesweiten Hochschulrankings von Spiegel und Focus belegte sie bereits in verschiedenen Kategorien Spitzenplätze. Die TU Kaiserslautern ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 2100 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Im Regionalen Hochschulrechenzentrum Kaiserslautern (RHRK) der Technischen Universität Kaiserslautern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung Infrastruktur Softwaresysteme folgende Ganztagsstelle befristet zu besetzen:

Technischer Mitarbeiter (w/m)

Kennziffer: L 20 16 05 17

mit abgeschlossener Berufsausbildung als Fachinformatiker / Fachinformatikerin

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

Der Aufgabenschwerpunkt liegt im Betrieb, der Überwachung und der Weiterentwicklung verschiedener Verwaltungssysteme. Dies umfasst insbesondere:

- Betrieb, Monitoring und Weiterentwicklung der Softwareprodukte (QIS, POS, ZUL) der Firma HIS eG
- Betrieb und Monitoring der Software zur Mitarbeiter-Zeiterfassung
- Programmierung und Wartung von Software-Werkzeugen
- Weiterentwicklung von IT-gestützten Arbeitsvorgängen
- Support, Fehleranalyse und Problembhebung
- Mitarbeit bei der Einführung eines neuen Campus Management Systems

Unser Anforderungsprofil:

- Erwartet wird eine teamorientierte Arbeitsweise und die Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete und Techniken einzuarbeiten.
- Gute Kenntnisse aktueller Web-Technologien (HTML, Javascript, Webservices), Apache Webserver und Apache Tomcat Application Container sowie ein sicherer Umgang mit aktuellen Betriebssystemen (Windows, Linux) und Skript- und Programmiersprachen (Java, Bash, Python) sind für uns selbstverständlich.
- Darüber hinaus erwarten wir umfangreiche Erfahrungen mit einem SQL-Datenbankmanagementsystem und der Administration von Datenbanken.
- Wünschenswert ist die Kenntnis des Campus Management Systems der Firma HIS eG (Schwerpunkt: QIS)

Wir bieten:

- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Zusätzliche Altersversorgung (VBL)
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Jobticket)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit und eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer L 20 16 05 17, vorzugsweise per E-Mail, bis spätestens 06.06.2017 an:

TU Kaiserslautern

Hauptabteilung Personal

Postfach 30 49

67653 Kaiserslautern oder

E-Mail: bewerbungen@verw.uni-kl.de

Ihr Ansprechpartner in der Hauptabteilung Personal ist Frau Abel (Tel.:0631-205-5626).

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Götze (Tel.: 0631-205-3676, E-Mail: jgoetze@rhrk.uni-kl.de).

Weitere Hinweise zur Stellenausschreibung:

- Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.
- Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen).
- Bewerbungen Älterer sind erwünscht.
- Die Stelle kann grundsätzlich auch in Teilzeitform besetzt werden.
- Bitte reichen Sie nur unbeglaubigte Kopien ein und verwenden sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt.
- Bei einer elektronischen Bewerbung bitte nur ein einziges zusammenhängendes PDF anhängen.
- Datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens wird garantiert.
- Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen (Fahrtkosten o. ä.), werden nicht erstattet.
- Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.
- Die Stelle ist nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) befristet. Es können daher nur Bewerber/innen berücksichtigt werden, die in den letzten drei Jahren noch nicht beim Land Rheinland-Pfalz beschäftigt waren.